

Workshop 1: Raus aus dem Labyrinth – Modelle und Wege für chronische Patient:innen

Der Weg chronischer Patient:innen zur langfristig optimalen Therapie ist meist lang und komplex. Zahlreiche Untersuchungs- und Kontrolltermine müssen geplant und eingehalten, Risiken abgeklärt und Medikationen koordiniert werden. Viele technische und prozessuale Schnittstellen müssen funktionieren, um einen entsprechenden Daten- und Kommunikationsfluss und damit eine Leitlinienkonforme und durchgehende Betreuung der Patient:innen zu ermöglichen. Patient:innen können an vielen Stellen und aus vielerlei Gründen „verloren gehen“.

Eine bessere Begleitung chronischer Patient:innen durch das Gesundheitssystem ist eine wesentliche Stellschraube, etwa zur Attraktivierung der Rolle der hausärztlichen Primärversorger:innen, zur Bändigung der Gesundheitsausgaben und zur Verbesserung von Versorgungsqualität und Gesundheitsoutcomes. Trotz des Potentials einer guten Patient:innen-Governance lassen sich diesbezügliche Programme und Maßnahmen in Österreich erfahrungsgemäß nur schwer in die Regelversorgung integrieren.

Ziel des Workshops ist es am Beispiel Herz-Kreislaufkrankungen, Ansätze für Patient:innen-Governance sowie deren Potential aufzuzeigen und gemeinsam Hindernisse, Modelle für Österreich und Umsetzungsschritte zu erarbeiten.

🕒 Freitag, 12. Mai 2023, 9:30-11:30 Uhr

Mit Beiträgen von:

- 👤 Christine Monika Engl
- 👤 Kathryn Hoffmann
- 👤 Michael Koren
- 👤 Helene Prenner
- 👤 Angelika Rzepka
- 👤 Helmut Schulter
- 👤 Peter Siostrzonek

Moderation: Sophia Freyhofner